

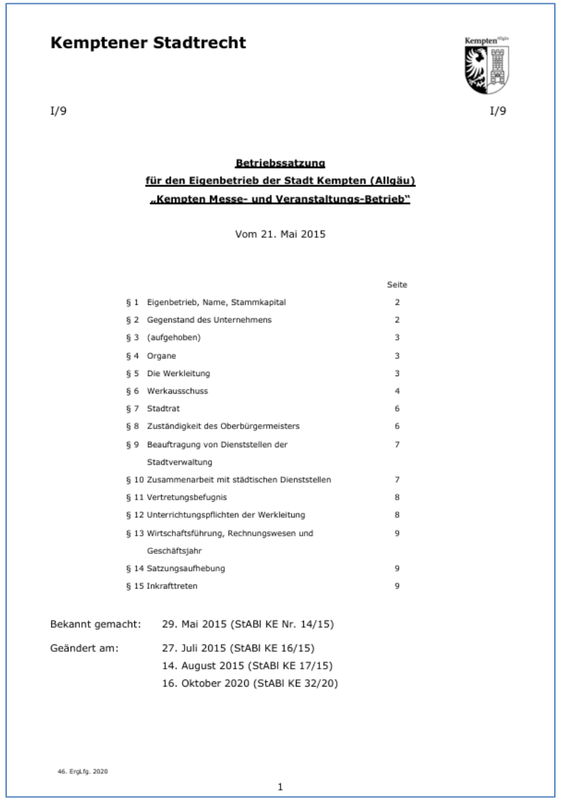
Kempten Allgäu

Wirtschaftsplan 2027 für Kempten Messe- und Veranstaltungs-Betrieb

Haupt- und Finanzausschuss am 16. November 2026

Merkmale des Eigenbetriebs

- Wirtschaftliche Tätigkeit
- Wirtschaftliches Sondervermögen der Stadt
- Keine Selbstverwaltung (Querschnittsämter der Stadt werden in Anspruch genommen), rechtlich nicht selbständig
- Organe: Werkleitung, Oberbürgermeister, Werkausschuss und Stadtrat
- Eigenes Rechnungswesen, kaufmännische Buchhaltung
- Personal- und Verwaltungskosten transparent



Kemptener Stadtrecht

I/9 I/9

Betriebssatzung
für den Eigenbetrieb der Stadt Kempten (Allgäu)
„Kempten Messe- und Veranstaltungs-Betrieb"

Vom 21. Mai 2015

		Seite
§ 1	Eigenbetrieb, Name, Stammkapital	2
§ 2	Gegenstand des Unternehmens	2
§ 3	(aufgehoben)	3
§ 4	Organe	3
§ 5	Die Werkleitung	3
§ 6	Werkausschuss	4
§ 7	Stadtrat	6
§ 8	Zuständigkeit des Oberbürgermeisters	6
§ 9	Beauftragung von Dienststellen der Stadtverwaltung	7
§ 10	Zusammenarbeit mit städtischen Dienststellen	7
§ 11	Vertretungsbefugnis	8
§ 12	Unterrichtungspflichten der Werkleitung	8
§ 13	Wirtschaftsführung, Rechnungswesen und Geschäftsjahr	9
§ 14	Satzungsaufhebung	9
§ 15	Inkrafttreten	9

Bekannt gemacht: 29. Mai 2015 (StABl KE Nr. 14/15)

Geändert am: 27. Juli 2015 (StABl KE 16/15)
14. August 2015 (StABl KE 17/15)
16. Oktober 2020 (StABl KE 32/20)

46. Erglfg. 2020

1

Aufgaben gemäß Eigenbetriebssatzung

Veranstalterfunktion

- Allgäuer Festwoche
- Weihnachtsmarkt
- Marktwesen






Betreiberfunktion

- Kornhaus
- Allgäuhalle
- Markthalle
- Räume der Residenz - Hofgartensaal






Rahmenbedingungen 2027

- Aufgaben von Kempten Messe- und Veranstaltungs-Betrieb bleiben gemäß Eigenbetriebsatzung im gesamten Wirtschaftsjahr erhalten
- Vorhandenes Personal des Eigenbetriebs bleibt komplett im Betrieb
- Ausbildungsplatz für Veranstaltungskaufmann/-frau wird zum 1. September 2027 besetzt
- Vorgaben des Amtes für Finanzen der Stadt Kempten: Zuschussbedarf aus dem städtischen Haushalt ist gedeckelt auf 1.000.000 €
- Steigerung der Einnahmesituation für Kornhaus Kempten (Einnahmen für Vermietung und Umsatzpacht der Gastronomie)
- Wirtschaftliche Entwicklung der Allgäuer Festwoche mit dem Dreiklang von „Wirtschaftsmesse, Kulturtage, Heimatfest“ bleibt in den Grundpfeilern bestehen
- Steigerung der Erzielung von Einnahmen/Überprüfung aller Ausgaben in den Sparten
- Engmaschige Evaluierung der finanziellen Entwicklung





Geplantes Ergebnis nach Sparten

(ohne Berücksichtigung des Ertragszuschusses)

Sparte	2026	2027
Allgäuer Festwoche	- 950.800 €	-941.500 €
Kornhaus	- 855.700 €	- 1.186.800 €
Allgäuhalle	215.800 €	185.800 €
Markthalle	- 69.500 €	- 83.100 €
Residenz	- 30.800 €	- 30.600 €
Weihnachtsmarkt	- 140.800 €	- 210.300 €
Wochenmarkt	16.400 €	50.200 €
Händlermarkt / Jahrmarkt	- 36.100 €	- 25.100 €

Im **laufenden Betrieb** sind die einzelnen Sparten von **deutlich gestiegenen Personal- und Sachkosten** durchzogen, die von Seiten der Stadt Kempten in Form der konkreten Personalkosten für insgesamt **13 Mitarbeitende in Voll- und Teilzeit** und der **Verwaltungskostenumlage** weiterverrechnet werden.

Im Bereich der externen Kosten machen sich insbesondere die **Aufwendungen für Sicherheitsmaßnahmen** und deren genehmigungsfähiger Planung und Umsetzung monetär stark bemerkbar. Insbesondere die Sparten „Allgäuer Festwoche“ und „Weihnachtsmarkt“ sind davon stark betroffen; die Anforderungen wachsen jedoch auch für das Marktwesen generell.

Die **Verbesserung der Einnahmesituation** ist durch eine **Anpassung der Nutzungstarife für das Kornhaus** und die Überarbeitung der **Konditionen** (Standfläche, Miete der Verkaufshütten) für den **Kemptener Weihnachtsmarkt** erforderlich. Für die wirtschaftliche Entwicklung des Weihnachtsmarktes sind die anteilige Verrechnung der Lagerkosten für das Equipment in einem angemieteten Lager und die stark gestiegenen Stromkosten bedeutsam.

Die **Abschreibungen in Höhe von 1.065.200,00 Euro prägen** aufgrund der hohen Investitionstätigkeit der vergangenen Jahre den Wirtschaftsplan 2027 insbesondere in den **Sparten „Kornhaus“** und **„Weihnachtsmarkt“.**

Abschließend ist festzustellen, dass durch vorausschauende Investitionen und engmaschiger Evaluierung und Nachsteuerung die Attraktivität verschiedener Sparten gesteigert werden konnte. Intensive Bemühungen um passende **Nutzungen der Markthalle** und Akquise zusätzlicher **Aussteller für den Hofgartensaal** der Residenz nach der räumlichen Veränderung der Kunstausstellung zur Allgäuer Festwoche sind die nächsten Themenfelder, die Aufmerksamkeit verlangen.

Investitionen 2027

18.000 Euro aufgeteilt in die Sparten



30.000 Euro für Reparatur Dach – Halle 2 (bereits in 2026 eingeplant)



5.000 Euro für Ergänzungen für Equipment Kunstausstellungen



10.000 Euro für Erneuerung Sanitärbereich/WC



3.000 Euro für Ergänzung der Ausstattung für Mitmach-Bereich für Kinder

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kempten Messe- und Veranstaltungs-Betrieb wird für das Jahr 2027 wie folgt festgesetzt:

Im Erfolgsplan	
Erträge	3.476.600,00 EUR
Aufwendungen	5.718.000,00 EUR
Verlust	- 2.241.400,00 EUR
Im Vermögensplan	
Einnahmen	262.300,00 EUR
Ausgaben	262.300,00 EUR
Investitionszuschuss	18.000,00 EUR
Ertragszuschuss	1.000.000,00 EUR